

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Einst ein Kirchlein, dessen Glockenlänge  
Frieden trugen über Ramm und Hänge,  
Wenn ein letztes Leuchten auf den Fluren lag.  
Heute Trümmer, Nacht und Not und Schrecken —  
Nur vereinzelt ein paar rote Blumenflecken,  
Wo ein deutsches Herz im Sturmlauf brach.

Joseph Buchhorn.

### Der Badner Wacht.

**G**leich einem Wartturm deutscher Kraft in Feindeslanden,  
Umkämpft wie es die Menschen nie geseh'n,  
Wo einst sich Pilger stehend an die Heil'ge wandten,  
Zerschellt der Feinde Sturm auf den Lorettöhöh'n.

Wo jeder Zoll getränkt von deutschem Blute,  
Wo jeder Mann ein Heldentum vollbracht,  
Zeugt jedes Grab von stummem Heldennute  
Und jeder Berg dort von der Badner Wacht.

Heil jenen Helden, deren letztes Ringen  
Der Feinde Stern ließ dorten niedergeh'n.  
Laßt hell im Siegeslied erklingen  
Die Wacht auf den Lorettöhöh'n!

Utzj. Paul Rahn.

### Oberleutnant v. Monteton †.

**W**ir standen auf den Hängen von Loretto  
In einem Loch, das wie ein Grab sich formte —  
Vor uns das Schlachtfeld, leichenübertürmt.  
Es war am Abend und ein Atemholen  
Im Haß der Völker und der Mordmaschinen. —  
Du wandtest Deinen Blick nach Lens zurück  
Ins Rot des Abends, das wie blut'ge Flammen  
Den ganzen Erdrkreis leuchtend überwob. —